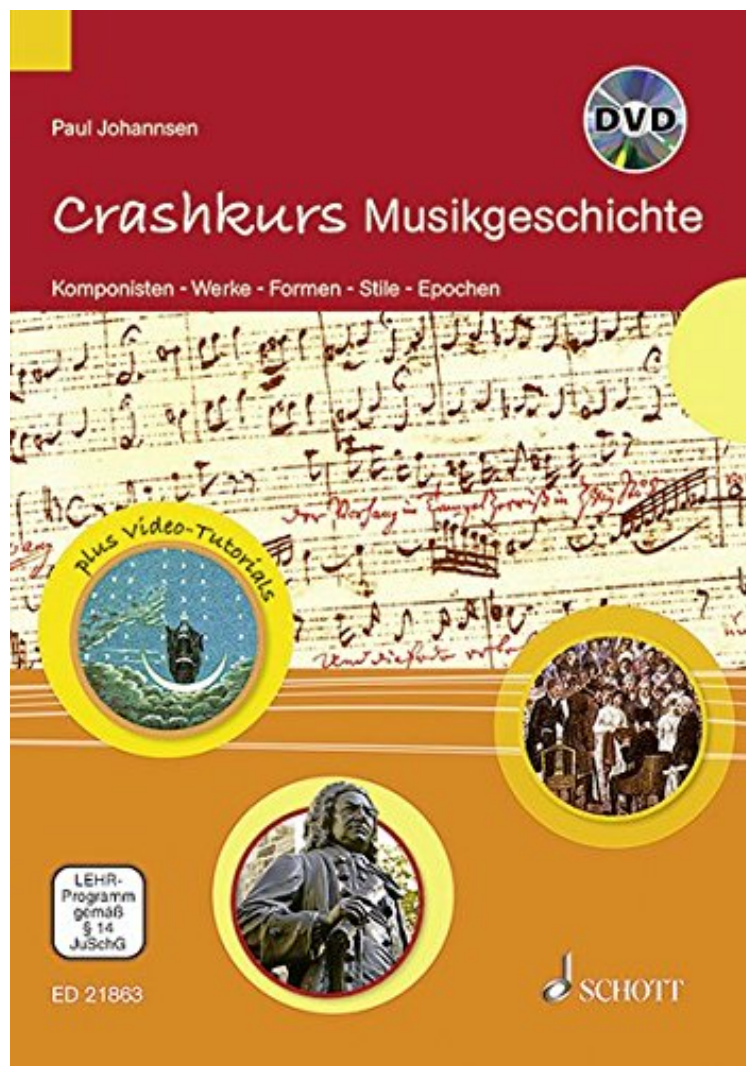


[Read ebook] Crashkurs Musikgeschichte: Komponisten - Werke - Formen - Stile - Epochen. Ausgabe mit DVD.

## Crashkurs Musikgeschichte: Komponisten - Werke - Formen - Stile - Epochen. Ausgabe mit DVD.

Von Paul Johannsen

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #12544 in BcherMarke: Schott Music DistributionVerffentlicht am: 2014-11-05Abmessungen: 8.31 x .47b x 5.871, Einband: Taschenbuch104 Seiten | File size: 26.Mb

**Von Paul Johannsen : Crashkurs Musikgeschichte: Komponisten - Werke - Formen - Stile - Epochen. Ausgabe mit DVD.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Crashkurs Musikgeschichte: Komponisten - Werke - Formen - Stile - Epochen. Ausgabe mit DVD.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut fr einen groben berblickVon KundeDa ich von dem Buch nicht allzu viel erwartet habe, wurde ich auch nicht enttuscht es gibt einen groben berblick ber unterschiedliche Epochen, Stile und Komponisten der Musik ab dem Mittelalter

(Antike wird auch kurz thematisiert). Die Aufmachung ist sehr schön, die Themen gut eingeteilt und leicht lesbar. Enttäuschend fand ich allerdings die mir unverständliche Auslassung von einigen bedeutenden Komponisten (Wo bleibt Reger???) und dass es außerdem leider zahlreiche orthographische Fehler gibt, die auf Dauer doch stören, sowie auch wiederholte Fehler inhaltlicher Natur, wie bereits von meinem Vorredner thematisiert. Dass dieses Werk auf der Spiegel Bestsellerliste erscheint hat mich deshalb doch etwas überrascht... Es wirkt, wie als wäre das Buch vom Autor direkt in den Druck gegangen, ohne Kontrolle auf inhaltliche und Rechtschreibfehler. Naja. Alles in allem trotzdem kein Fehlkauf wenn man als Laie sein musikalisches Allgemeinwissen etwas auffrischen möchte; Da ich Musikwissenschaft studiere, weiß ich, dass kein Buch in dieser Kürze einen allgemeintypischen und vollständigen Überblick geben kann, ich kann dieses Buch mit etwas Distanz trotzdem genießen und hoffe aber, dass von anderen Lesern nebenbei noch eine andere Lektüre zu Rate gezogen wird, wenn es um eine etwas umfangreichere und wissenschaftlichere Recherche im musikalischen Bereich geht (z.B. Michael Heinemanns "Kleine Geschichte der Musik").

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super! Von Dietlind Kersten Endlich ein Buch, das nicht die Musik völlig entkoppelt von der restlichen (also der Welt-)Geschichte darstellt, sondern auch Bezüge zu anderen Ereignissen darstellt.

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bildungsbürgerlicher Blick auf die klassische Musik

Von tsivfle Das Buchlein setzt sehr konventionelle Schwerpunkte und hat mich an den Musikunterricht in der Schule erinnert. Es geht hier eher um Bildung im engen Sinne als um Zusammenhänge und Verständnis. Die Bezeichnung "Crashkurs" hätte mir eine Warnung sein sollen. Das erste der drei Kapitel gibt auf 26 Seiten einen chronologischen Überblick über die Entwicklungen, Komponisten und Werke. In dieser Kürze ist das naturgemäß sehr oberflächlich und artet gelegentlich zur Orgie von Namen und Begriffen aus. Stellenweise ist es auch einfach zu knapp gehalten und schwer verständlich. Beispiele: In der Romantik "gewinnen freie, individuelle Formen an Bedeutung". Soso. Beim Generalbass wird die Ausführung beschrieben, aber die Funktion fällt unter den Tisch usw. Interessanter ist das zweite Kapitel, in dem ohne besondere Reihenfolge verschiedene historische Musikformen beleuchtet werden, von der Fuge bis zur Symphonie. Jede davon hat ihre eigene Geschichte. Im Mittelpunkt steht hier die Struktur der Stücke. Das letzte Kapitel, das die Hälfte der ohnehin wenigen Seiten des Buchs verschlingt, besteht aus den Biografien berühmter Komponisten. Leider kommen durch diese Auswahl der Inhalte alle musikalischen Details außer der Struktur etwas kurz. Was mir in dieser Darlegung der Musikgeschichte fehlt, ist -- die Musikgeschichte? Es wird die Geschichte der Oper und die Geschichte der Motette erzählt, aber schwerlich die Geschichte der Musik. Wie haben sich nach und nach die Elemente und Mittel zueinander gesellt, die wir heute mit Musik verbinden? Wie und wann sind die heutigen Tonleitern und Stimmungen entstanden, und was war vorher? Welche Entwicklung haben die Instrumente genommen? Welche wurden wann durch andere verdrängt und warum? Wie hat sich das Orchester verändert? Warum werden manche historische Komponisten als Revolutionäre gefeiert, was haben sie anders gemacht? Die Veränderungen erscheinen hier rein modisch. Auffälligerweise ändert der Autor im 20. Jahrhundert seinen Blickwinkel und beschreibt nun eher das vermeintlich Innovative als, wie zuvor, das Beliebte und gesellschaftlich Bedeutende. Allerdings schießt er damit völlig über sein Ziel hinaus. Der Großteil unserer Musik geht für ihn offenbar nicht zur Musikgeschichte: nicht "Populärmusik", nicht Filmmusik, nicht Jazz. Zweitens ist es ziemlich gewagt, künstlerischen Ideen eine Bedeutung zu prophezeien. Musik nach 1945 etwa besteht nach diesem Buch aus Serieller Musik, Aleatorik und Minimal Music. Nun ja, wenn der Autor das so sehen möchte... Mein Fazit: Bestimmt eine gute Lektüre für einen, der Interesse am Leben von Berühmtheiten hat oder sein Rüstzeug für die gepflegte Konversation aufbessern möchte. Die Entstehung der Musik versteht man hier aber nicht.

#### Produktbeschreibung Musikliteratur

**Kurzbeschreibung** Bach, Beethoven, Brahms und vieles mehr: Dieser Crashkurs stellt Werk und Leben berühmter Komponisten dar, gibt einen Überblick über musikalische Gattungen, aber auch über Formen, Stile und Epochen. Innerhalb kürzester Zeit gewinnt der Leser so einen Überblick über alle wichtigen musikgeschichtlichen Zusammenhänge. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Die DVD beinhaltet Video-Tutorials zu verschiedenen Schlüsselwerken wie Bachs Matthäus-Passion und Gustav Mahlers 9. Symphonie.